

**Das sind wir, die  
Arbeitsgruppe Naturschutz.**



Als eine von zehn Arbeitsgruppen in der Gemeinde Dürrholz wurde die AG „Naturschutz“ 1999 gegründet. Die AG hat ca. 10 ständige Mitglieder. Bei größeren Arbeitseinsätzen wird sie von den Mitbürgern nahezu jedes Alters tatkräftig unterstützt.

Das Ziel der AG „Naturschutz“ ist die Pflege und Erhaltung unserer heimischen Landschaft sowie die Sensibilisierung der Bevölkerung für die Erhaltung und Wertschätzung unserer natürlichen Lebensräume.

**Die Aktivitäten in Stichworten:**

Organisation des jährlichen Gemeinde- und Umwelttags mit Durchführung der Wald- und Wegesäuberungsaktion in der Gemeinde (früher organisiert vom VV Muscheid),

Pflanzaktivitäten, Spielplatzrenovierungen, Baum- und Strauchschnitt, Instandsetzung des Dürrholzer Radwegs etc.

Mitwirken bei der Planung und Gestaltung von Naturschutzmaßnahmen.

Übernahme und Pflege der Bachpatenschaft für die drei Bäche unserer Gemeinde.

Vermittlung zwischen den Interessengruppen aus Forstwirtschaft, Jagd, Landwirtschaft und Naturschützern.

Entwicklung und Bau des Naturerlebnispfades Dürrholz unter erlebnispädagogischen Aspekten

Naturerziehung und -bildung durch gemeinsame Aktionen mit Jägern Förstern und anderen Naturliebhabern, Führungen über den Naturerlebnispfad für Jung und Alt

Öffentlichkeitsarbeit, z.B. im Rahmen des jährlichen Programms des Naturparks Rhein- Westerwald oder durch Teilnahme an den Gewerbeschauen des Gewerbevereins Puderbach

Die AG Naturschutz der Ortsgemeinde Dürrholz gibt es bereits seit 1999. In den ersten Jahren ihres Bestehens war die AG im Wesentlichen zuständig für die Durchführung der Wald- und Wegerändersäuberung in der Ortsgemeinde und führte damit diese vom VV Muscheid begonnene Aktion im Frühjahr jedes Jahres fort. Nach und nach weitete sich diese Säuberungsaktion aus zu einem Gemeinde- und Umwelttag mit vielfältigen Aktivitäten nicht nur im Bereich des Naturschutzes.

Nach und nach übernahm die AG weitere Aufgaben im Rahmen des Naturschutzes in Dürrholz. Den vorläufigen Höhepunkt bildete schließlich am Sonntag, dem 23. Mai 2004 die feierliche Einweihung des Naturerlebnispfades unter Mitwirkung zahlreicher Vertreter des öffentlichen Lebens. Dieser von Ratsmitglied Karl-Dieter Stein initiierte und am Dürrholzer Gemeinschaftshaus beginnende, ca. 2,5 km lange und mit mehr als 30 Stationen ausgestattete Pfad durch Wald und Bachaue vorbei an Feldern und Wiesen vermittelt seinen Besuchern viel Wissenswertes über den Wald, seine Tiere und Pflanzen, über Jagd und Forst: Am Dürrholzer Naturerlebnispfad steht der Sinneseindruck am Anfang einer tieferen Erkenntnis über die Natur und ihre ökologischen Zusammenhänge: "Nur was wir lieben, schützen wir wirksam". Mit diesem Motto wurde die Idee des Naturerlebnispfades von der damals noch unter dem Namen „Arbeitsgruppe Umweltschutz“ tätigen Gruppe von Dürrholzer Bürgern unter tatkräftiger Mitwirkung der Gemeinde, des Naturparks „RheinWesterwald, des Forstamts Dierdorf, der heimischen Jägerschaft und der örtlichen Vereine und Unternehmen umgesetzt. Damals wie heute fußt das Konzept auf der bundesweiten Jäger-Aktion "Lernort Natur" und wurde nach neuesten waldpädagogischen Grundsätzen und Zielen geplant: Über das Sehen, Hören, Fühlen und Riechen sollen die Pfadbesucher an die Natur herangeführt und durch deren Erleben ein umweltbewusstes Verhalten gefördert werden. Schulen und Kindergärten nutzen den Pfad als "Klassenzimmer" in der Natur und für die Natur: Der Bezug der Lern- und Spielelemente zu den natürlichen Gegebenheiten – z.B. Totholz, Pilze, Streuobstwiese, Baumarten - soll Wissen vermitteln und für die Belange unserer ländlich geprägten Umwelt sensibilisieren. Und nicht nur für Senioren stehen Sitz- und Ruhecken an den attraktiven Gehwegen bereit.

Sogar ein eigenes Logo haben die Macher des Arbeitskreises an den Start ihres Naturerlebnispfades gebracht: Die kluge Eule als Wegweiser, Ratgeber und Wissensvermittler. Am Eröffnungstag konnte dieses Logo auf T-Shirts für Kinder und Erwachsene zum Eröffnungspreis erworben werden. Mit ihrem Verkauf wurde die Unterhaltung und Erweiterung des Projektes unterstützt.



Der „harte“ Kern der AG Naturschutz zusammen mit Ortsbürgermeisterin Anette Wagner (von links): Gemeindegardner Gerd Köhler, Wolf Pracht, Wolfgang Hartstang, Rüdiger Runkel, Dieter Noll, Lothar Holzapfel und Siegmund Neitzert treffen sich regelmäßig montags nachmittags zur Pflege, Instandhaltung und Erweiterung des Naturerlebnispfades